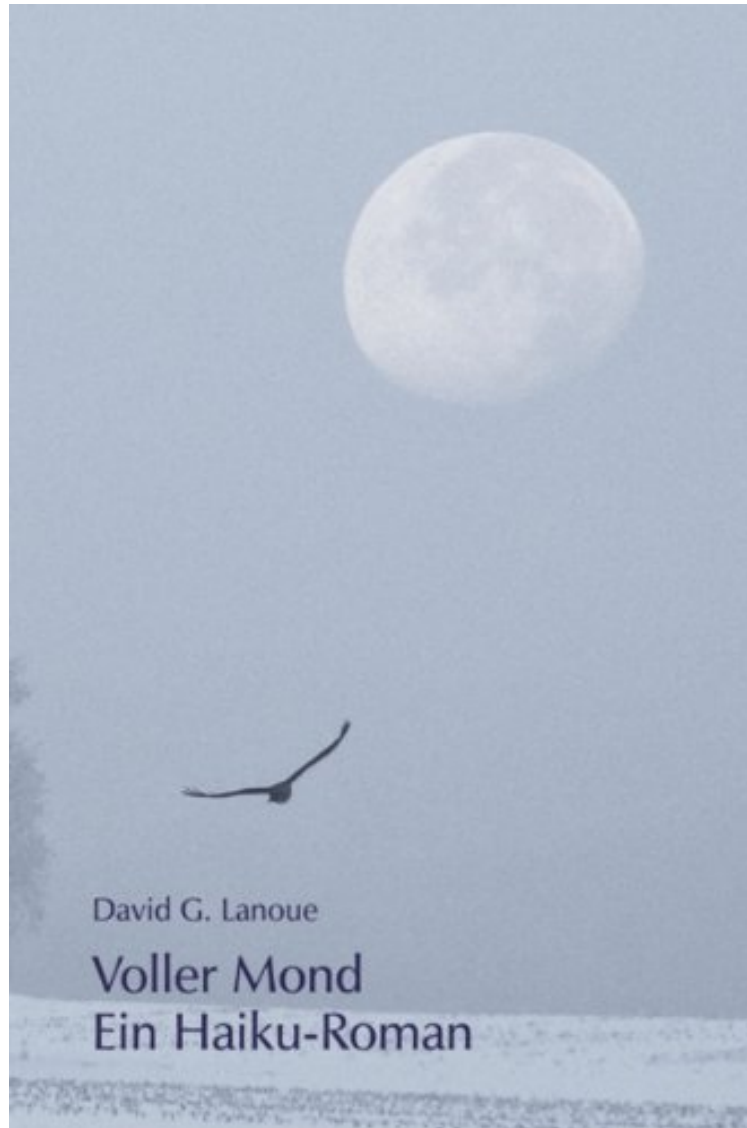


[Download free ebook] Voller Mond. Ein Haiku Roman

## Voller Mond. Ein Haiku Roman

*Von David G. Lanoue*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #478633 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-04Erscheinungsdatum: 2013-08-04File Name: B00ECDBU78 | File size: 49.Mb

**Von David G. Lanoue : Voller Mond. Ein Haiku Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Voller Mond. Ein Haiku Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Vielfalt des HaikusVon Martina Sylvia KhamphasithAm Anfang des Buches entfhrt der Autor den Leser ins alte Japan. Dort trifft er auf Meister Tasse Tee (dem Haiku-Kenner als Issa bekannt) und seine Schler, welche die Kunst des Haiku-Schreibens erlernen wollen. Der Leser schaut ihnen schmunzelnd ber die Schulter, whrend sie zusammen

stundenlang auf dem Bauch liegend eine Schnecke beobachten; Ichelt herzlich, wenn sie sakeselig in der Neujahrsnacht hinterm Haus ihre Haikus in den Schnee pinkeln, und verfolgt erwartungsvoll ihre Haiku-Fortschritte. Der Leser lernt Kuro, Mido und Shiro kennen - die drei Haiku-Dichter in Schwarz, Grün und Weiß, die mystisch anmutend ihre jeweils eigene Auffassung von Haiku vertreten. Eine spannende Geschichte entsteht, auf die sich der Leser sofort bereitwillig einlässt. Doch dann befindet sich der Leser plötzlich in New Orleans inmitten einer Schreibgruppe und lauscht den humorvollen Berichten des Erzählers über seine eigenen Schreiberfahrungen und die Schreibversuche der anderen. 'Haiku ist Leben und Leben ist Haiku' (S.24), ein Motto, welches das ganze Buch prägt. Die kunstvolle Romankomposition verbindet nicht nur gekonnt Lyrik und Prosa, sondern wechselt auch ständig zwischen Protagonisten zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten. Der Leser reist zusammen mit dem Erzähler ins moderne Japan der Gegenwart und muss erndert erfahren, was aus dem Land der berühmten Haiku-Dichter geworden ist. Er erlebt den Besuch von Hasenzahn, Meister Tasse Tees Lieblingschüler, im heutigen New Orleans und den der Mitglieder von Lanoues Schreibgruppe im alten Shogun. Er bangt mit den Protagonisten um ihre Lieben zu ihren auserwählten Frauen und teilt mit ihnen die Begeisterung für das Haiku. Fast nebenbei wird dem Leser, hppchenweise über das ganze Buch verteilt, eine Anleitung zum Haiku-Schreiben vermittelt, und er wird angesteckt vom Enthusiasmus des Autors. Lanoue, der die japanische Sprache perfekt beherrscht, beweist nicht nur profunde Kenntnisse der japanischen Geschichte und Kultur, sondern auch eine gehörige Portion Humor und Fantasie, die den Leser vom ersten Kapitel bis zum Ende des Buches in seinen Bann ziehen. Er zeigt, dass es sowohl im Leben als auch beim Haiku-Schreiben viele verschiedene Wege gibt, um ans gewünschte Ziel zu gelangen. Was mir so gut an diesem Buch gefällt, ist die lockere, humorvolle und fantasievolle Art, in der es geschrieben ist. Zu diesem Eindruck tragen nicht zuletzt die Lebendigkeit der Romanfiguren und die unverkrampfte Haltung gegenüber dem Thema 'Haiku-Schreiben' bei.

Kurzbeschreibung Eine Geschichte über die Suche nach dem grünen Haiku und der einzigartigen Liebe.  
Kurzbeschreibung Eine Geschichte über die Suche nach dem grünen Haiku und der einzigartigen Liebe.